

# Thomas Lipke verlässt Globetrotter zum Jahresende

☒ Wer behauptet sich im Multi-Channel-Handel auszukennen, der kommt an Thomas Lipke nicht vorbei. Seit 1980 gestaltete er beim Hamburger Outdoor-Ausrüster Globetrotter das Offline und Online-Geschäft maßgeblich mit. Jetzt ist für Lipke Schluss. Er geht von Bord.

Einer der maßgeblichen Architekten bei Globetrotter war Thomas Lipke. 35 Jahre, seit 1991 als Geschäftsführer, schraubte und feilte er an einer nachhaltigen Unternehmensstrategie, um den Outdoor-Ausrüster zu einer der ersten Adressen in Deutschland und Europa zu machen. Mit stationärem Handel, mit Online-Shops und Katalog.

Doch zum Jahreswechsel ist die Ära Lipke bei Globetrotter beendet. Dann tritt er nach Unternehmensangaben als Geschäftsführer bei der Globetrotter Ausrüstung GmbH zurück. "Auf eigenen Wunsch", wie es einer [Presseerklärung](#) zu entnehmen ist.

Nicht unerwähnt bleiben soll auch seine Tätigkeit beim Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland (bevh), dem er von 2010 bis 2014 als Präsident vorstand.

## Die letzten Jahre schmerzen

Aus dieser Meldung erfährt man auch, dass Lipke bereits zuvor weiteren Aufgaben in dem sehr komplexen Firmenkonstrukt im Dunstkreis von Globetrotter abgegeben hat. Die Verabschiedung wirkt nach Außen typisch nordisch etwas nüchtern aus. So wird Martin Nordin, CEO der Fenix Outdoor International AG zitiert:

*"Wir danken Thomas für all die Arbeit, die er während unserer langjährigen Zusammenarbeit geleistet hat, nicht zuletzt in den letzten 18 Monaten."*

Seit dem Geschäftsjahr 2011/2012 jedoch **fährt Globetrotter Verluste ein**. Und die wachsen seitdem Jahr für Jahr. Waren 2011/2012 noch ein Manko in der Geschäftskasse in Höhe von 1,2 Millionen Euro, so wies der Jahresabschluss 2013/2014 einen Fehlbetrag von 5,6 Millionen Euro auf.

Dagegen zu halten ist, dass Globetrotter in den Jahren zuvor mit einer jährlichen Umsatz-Rendite zwischen fünf und drei Prozent über dem Branchendurchschnitt des Textilhandels lag und zudem beim Umsatz kräftig zulegen konnte.

Wir wünschen Thomas Lipke jedenfalls alles Gute und viel Spaß und Erfolg in seinem neuen Lebensabschnitt außerhalb von Globetrotter.